

	<p>Objekt: Richtschwert mit Scheide</p> <p>Museum: Pfinzgaumuseum in der Karlsburg Pfinztalstraße 9 76227 Karlsruhe-Durlach 0721-133-4222 <a href="mailto:archiv@kultur.karlsruhe.de">archiv@kultur.karlsruhe.de</a></p> <p>Inventarnummer: P/22</p>
--	--

## Beschreibung

Das aus dem Jahr 1689 stammende Richtschwert ist ein Zeugnis der urteilsvollstreckenden Gerichtsbarkeit der Residenzstadt Durlach. Der Tod durch das Schwert galt lange Zeit als die leichteste und ehrenhafteste Todesstrafe und war seit dem 17. Jahrhundert die am häufigsten vollzogene Hinrichtungsart. Enthauptet wurden meist Totschläger, Räuber, Blutschänder oder Kindsmörderinnen. Auf der Vorderseite der Schwertscheide ist der Spruch eingraviert: "Wan Ich das Schwerdt thue auffheben So wünsch Ich Dem Sünder Das Ewige leben." Auf der Rückseite steht: "Die Herrn Sleüven Dem Unheil Ich Exequiere Ihr Urtheil."

## Grunddaten

Material/Technik: Messing, Kupfer, Eisen, Leder  
Maße: Schwert L 103 cm; Scheide L 84 cm, B 9 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1689  
wer  
wo Durlach

## Schlagworte

- Gerichtsbarkeit
- Hinrichtung
- Schwert
- Tod